

## Wasser für Menschen e.V. (WfM) im Kino Traumstern in Lich

Die Kooperation kam spontan nach einer Vorführung des Filmes ‚Als der Wind den Sand berührte‘ zu Stande. Denn in den betroffenen Gesichtern der Zuschauer stand eine einzige, große Frage: Was können wir effektiv dafür tun, dass sich solche Schicksale nicht wiederholen?

Eine Antwort darauf ist die WfM-Kampagne ‚Sustainable Water‘ – ‚Nachhaltig Wasser‘. In ihr werden unterschiedlichste Projekte umgesetzt, die geeignet sind, dauerhaft das Menschenrecht auf sauberes Wasser zu realisieren.

Dankbar dafür, dass sich Kino Traumstern erneut an diesen sehr engagierten Film heranwagt, wird WfM e.V. nach der Filmvorführung die Kampagne ‚Sustainable Water‘ anhand von einem im Süd-Westen Ugandas laufenden Projekt vorstellen.

Zweifellos brauchen diese Menschen alle Hilfe, deren sie habhaft werden können. Die Zusammenarbeit von WfM und Traumstern und dessen Publikum wird dazu beitragen.

## Die Veranstaltung

beginnt am Sonntag, 28.11.2010 um 11,30 h mit einem kleinen Empfang vor der Filmvorführung. Die anschließende Vorstellung des WfM-Projektes, mit Bildern aus der aktuellen Kampagne, ist für 13,30 h vorgesehen. Im Anschluss an die Veranstaltung bietet das benachbarte Restaurant ‚Savanne‘ sein beliebtes und leckeres afrikanisches Sonntagsbuffet an.

## Die Organisation

WfM e.V., ein gemeinnütziger Zusammenschluss langjährig, international erfahrener Wasserspezialisten, hat sich seit 2002 dem Realisieren des Menschenrechtes auf sauberes Wasser weltweit verschrieben. Im Mittelpunkt stehen nachhaltige Wasserwirtschaft, Ausbildung, Aufklärung und Arbeitsplätze. Den Erfolg sichern die direkte Kooperation mit den Vor-Ort-Partnern und der Aufbau von Lehrprojekten. WfM e.V. arbeitet weltweit in etlichen Netzwerken mit Nicht-Regierungsorganisationen, Ministerien, Hochschulen und Unterstützern.

WfM e.V. Rhein-Main  
Licher Str. 19,  
35447 Reiskirchen



wasser für menschen

[www.wasser-fuer-menschen.de](http://www.wasser-fuer-menschen.de)



im

**KINO TRAUMSTERN**

Gießener Straße 15,  
35423 Lich

## Wasser ist ein Menschenrecht

**Sonntag, 28.11.2010, 11,30 h**

**Vorführung – Vorstellung – Diskussion**



**Kampagne Sustainable Water**



## Sauberes Wasser ist ein Menschenrecht

### Der Film

„Als der Wind den Sand berührte“ (Originaltitel: „Si le vent soulève les sables“)  
Belgien, Frankreich, Djibuti, 2006, Drama, 96 Minuten; Regie: Marion Hänsel

Unerbittlich arbeitet sich die Wüste in ihren Lebensraum vor. Die Einwohner eines kleinen Dorfes in Afrika haben immer mehr unter der Trockenheit zu leiden, und das lebensnotwendige Wasser wird immer knapper. Als der letzte Brunnen auch noch austrocknet, kapitulieren die meisten Dorfbewohner vor der Dürre und versuchen ihr Glück in südlicher Richtung.

Doch einer sieht dies als den falschen Weg an: Rahne (Isaka Sawadogo) glaubt, über eine östliche Route mit seiner Familie die besseren Überlebenschancen zu haben. Zwar müssen sie die lebensfeindliche Wüste und ein Kriegsgebiet queren, doch jenseits davon liegen Seen, die ihnen einen fruchtbaren Boden versprechen.....

Der Spielfilm der Belgierin Marion Hänsel, gedreht in Dschibuti, setzt auf nahezu dokumentarisch die Problematik der Wasserflüchtlinge exemplarisch in Szene. Ob Klimawandel, Raubbau am Grundwasser, Zwangsmigration, Bürgerkrieg, Willkür oder Korruption: die zunehmende Verzweiflung der Wasserflüchtlinge kennt viele Schrecken. Der Wind dieses Dramas berührt nicht nur den Sand, sondern trifft mitten in die Realität.

( zum Film s.a. <http://www.kinomorgen.de/film/windsand.html>).

### Die Kampagne

„Als der Wind den Sand berührte“ ist ein Aufschrei gegen das Vergessen des stillen Kampfes um Wasser, der täglich Tausende von Menschen Leben, Gesundheit und Heimat kostet. Deshalb wird Wasser für Menschen e.V. (WfM) anhand eines seiner konkreten Projekte die heutige Realität von Wassermangel und Möglichkeiten seiner Behebung darstellen und mit dem Publikum darüber diskutieren.

Mangels sauberen Wassers sterben in etlichen Regionen Ostafrikas, und nicht nur dort, bis zu 40% der Kinder unter 4 Jahren. So auch im Südwesten Ugandas, wo viele Frauen und Kinder tagtäglich, oft unter hohem Risiko, bis zu 10 Stunden um Wasser laufen müssen. Hier unterstützt WfM e.V., zusammen mit seinem ugandischen Partner „Centre of Community Solidarity“ (CCS), Frauengruppen beim Bau von Regenwasserzisternen an ihren Häusern. Diese Tanks, finanziert aus umlaufenden Mikrokrediten, ermöglichen den Kindern dann den Schulbesuch und den Frauen die Arbeit in der Landwirtschaft. Zudem baut WfM e.V. dort gegenwärtig eine Produktion von einfachen und bewährten Keramik-Wasserfiltern auf, die der Bevölkerung sauberes Wasser, Arbeitsplätze und damit Sesshaftigkeit bringen werden.

Die WfM-Kampagne „Sustainable Water“ ist aus den Erkenntnissen der bisherigen WfM-Tätigkeit entstanden. Sie zielt mit vielfältigen Projekten auf das Schaffen von langfristig verfügbaren, sauberen Wasserressourcen, von Ausbildung und Arbeitsplätzen und von Problembewusstsein. Da Raubbau am Grundwasser durch Brunnen weltweit die nächsten Generationen in größte Schwierigkeiten bringen wird, entwickelt WfM Alternativen dazu. Zudem leistet WfM grundsätzlich keine Nothilfe, sondern bekämpft die Ursachen derselben. Instrumente sind vor allem die Know-How-Vermittlung und der Aufbau von beispielhaften Lehrprojekten, deren Kopie und Weiterentwicklung ausdrücklich erwünscht ist.

Jede Unterstützung der WfM-Tätigkeiten ist daher eine Hilfe für diejenigen, die unter Wassermangel leiden.